

Landesmeisterschaft DSB Halle 2017 Landesverband Hamburg und Umgebung in Winsen

Nach der Landesmeisterschaft 3d 2016 in Copenbrügge in Zusammenarbeit mit dem niedersächsischen Landesverband des DSB hat der Hamburger Landesverband in diesem Jahr die Möglichkeit eröffnet, dass auch die Intuitivschützen unter den Mitgliedern an den Hallenmeisterschaften nach WA Reglement teilnehmen können.

Nach Regeln der WA, und damit des DSB, sind der Instinktivbogen (in etwa ein Jagdrecurve) und der Langbogen für die Feldbogenwettbewerbe und die 3d Wettbewerbe zugelassen. Jeder Landesverband kann zusätzlich eigene Wettbewerbe definieren, in denen bis zur Landesmeisterschaft geschossen werden darf. In Copenbrügge wurden 2016 zusätzlich die traditionellen, über den Handrücken geschossenen Langbögen aufgenommen. Der Hamburger Verband hat stattdessen einen Primitivbogenwettbewerb aufgenommen, der mehr verschiedene, über den Handrücken geschossene traditionelle Bögen einschließt. Instinktivbogen, Langbogen und Primitivbogen wurden für die Hallenmeisterschaft aufgenommen, wobei 2 mal 30 Pfeile auf eine 60cm Vollscheibe auf 18m Entfernung geschossen wurden.

Da bei Versendung der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft die Möglichkeit der Teilnahme der traditionellen Bogenschützen noch nicht beschlossen war, und erst nach Beschluss in einer Erweiterung ergänzend versandt wurde, hat sich die Information nur langsam unter den Schützen verbreitet; trotzdem haben sich bereits zu dieser LM in Winsen 34 Schützen aus 8 verschiedenen Vereinen des Hamburger Verbandes angemeldet und auch fast alle teilgenommen. Leider musste der Bogensportverband Schleswig Holstein(BVSH) als Landesverband des Deutschen Bogensportverbandes (DBSV) seine Landesmeisterschaft Halle 2017 in Stapelfeld aus Termingründen auch auf den 29.1.2017 vorverlegen. Damit konnten Mitglieder beider Verbände nicht an beiden Wettbewerben teilnehmen (beim DBSV können die traditionellen Bogenklassen schon lange in der Halle und draussen auf WA Ringscheiben bis zur deutschen Meisterschaft mitschießen). Dies hat die Teilnehmerzahl bei beiden Wettbewerben von DSB und DBSV unnötig reduziert.

Jetzt zum Wettbewerb des DSB in Winsen, an dem ich teilgenommen habe.

Nach langer Anfahrt aus dem Süden Schleswig Holsteins bin ich mit zwei weiteren Schützen der HBG, die ich auf dem Weg in Hamburg aufgepickt habe, ohne Probleme an der tollen Halle in Winsen angekommen. Dort war alles von Veranstalter und Ausrichter super vorbereitet.



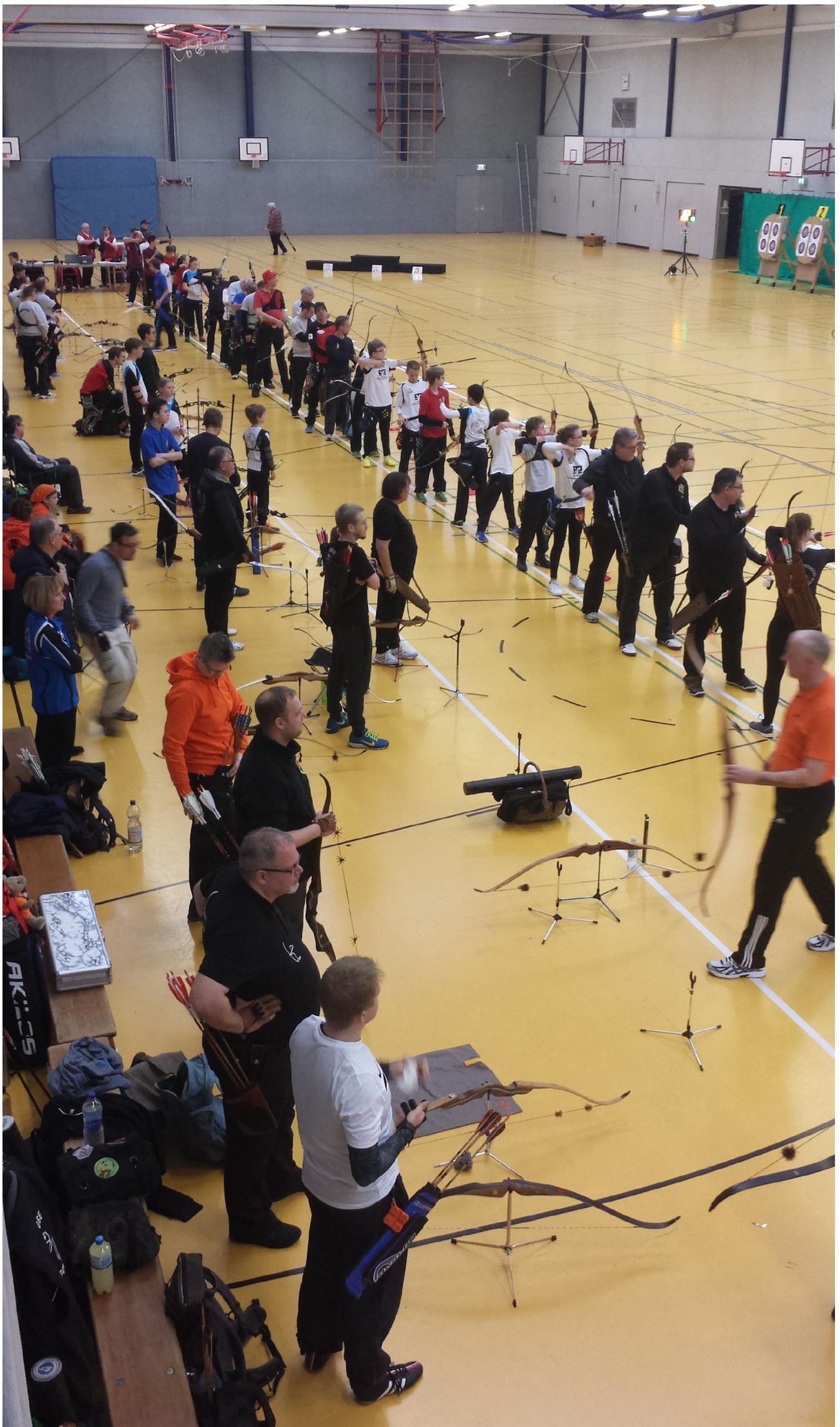


Die Halle bot hinreichend Platz für alle Schützen und für die Schützen, die Holzpfeile schießen, waren extra weichere Scheiben besorgt und aufgestellt worden, damit diese nicht auf Stramitscheiben schießen müssen, aus denen Holzpfeile nur sehr schwer zu ziehen sind.



Die Bogenkontrolle war sehr ausführlich und ausgesprochen zugewandt; wenn es Beanstandungen gab, wurden diese so freundlich und lehrreich erläutert, das man wirklich damit etwas anfangen konnte. Für viele traditionellen Schützen, die noch nie einen solchen Hallenwettbewerb geschossen haben, war dies sehr hilfreich. Für allgemeine Erheiterung sorgte die wohl eher an die Feldschützen gerichtete Aufforderung des Veranstalters, Pfeilspitzen die das Ständerwerk der Scheiben treffen, nicht mit dem Messer oder ähnlichem aus diesem herauszuschneiden, sondern dem Veranstalter Bescheid zu geben, damit dieser sie geeignet und ohne Schaden entfernt. Groß war die Freude der Schützen der verschiedenen Vereine, sich schon früh im Jahr nach meist langer Winterpause zum erstenmal wieder zu treffen und gemeinsam einen Wettbewerb zu schießen, wobei sich jung und alt schnell an die neuen Herausforderungen gewöhnten. Geordnet und gut organisiert schritt die Veranstaltung voran und um mich herum sah ich viele fröhliche, aber auch konzentrierte Gesichter.









Nach dem Ende des 2. Schießdurchganges und dem Aushängen der Ergebnisse wurde die erforderliche Einspruchsfrist genutzt, um in dem Zeitraum zur Freude der Teilnehmer, die auch die Landesmeisterschaft in Copenbrügge geschossen hatten, die Siegerehrung für die Hamburger Teilnehmer in Copenbrügge, die aus technischen Gründen dort ausgefallen war, in großem Rahmen nachzuholen. Danach war dann auch die Zeit reif für die Siegerehrung zur Landesmeisterschaft Halle DSB 2017.

Unter großem Applaus wurden die Titel in den verschiedenen Bogenklassen, sei es olympisch oder traditionell, verliehen und sich gegenseitig ausgiebig gratuliert. Schließlich fanden sich noch die meisten

Teilnehmer aus den traditionellen Wettbewerben zu einem Gemeinschaftsfoto zusammen und man verabredete sich zu den kommenden 3d Wettbewerben. Der allgemeine Tenor lautete, daß man doch



nächstes mal wieder bei einer solchen Hallenmeisterschaft dabei sein will.



Ein ausdrücklicher Dank geht von mir an den Schützenverband Hamburg und Umgebung, daß er uns in der Halle integriert hat, und natürlich ganz besonders auch an den HSV Stöckte, vertreten durch Holger Schräer und sein gesamtes Team. Wir haben uns in der WinArena alle ausgesprochen willkommen gefühlt und eine tolle Veranstaltung erlebt.

Lutz Gade

[Ergebnisliste LM Halle2017 DSB](#)

